

KITZBÜHEL



No. 06

Sommer 2024









YOUR TIME IS NOW

Wir befinden uns im Hier und Jetzt. In einer Zeit, in der wir von visionären Meilensteinen unserer Vorfahren profitieren. Doch es ist nicht der Moment des Zurücklehns. Aufbruchstimmung und Veränderungen stellen wir überall fest und lassen den Geist unserer Väter und Mütter hochleben. Damals wie heute lieben wir unser Kitzbühel, leben für die Schönheit der Stadt und Natur, die Traditionen sowie die vielen Sport- und Freizeitmöglichkeiten, die wir in einer erstklassigen Infrastruktur ausüben. Seit jeher bewährt sich als Wegweiserin unsere liebe-gewordene Gams: Sie blickt in die Zukunft – und wir tun es ihr gleich.

Doch zuvor gehen wir nochmals einen Schritt zurück, beschäftigen uns intensiv mit der Geschichte Kitzbühels und arbeiten zukunftsweisend mit den Werkzeugen unseres Erbes. Wir schlagen einen neuen Weg ein, der uns weiterbringt – für Hoteliers und Hotelières, PrivatzimmervermieterInnen und für GastronomiebetreiberInnen. Und so entwickelten wir aus einem Kollektiv aus unterschiedlichen Persönlichkeiten ein neues Logo und eine modernere Gams. Parallel dazu beschäftigten wir uns vor allem mit Kitzbühels Gesamtauftritt, der ab sofort weltweit einen komplett neuen Weg im Tourismus geht. Wir lösen uns von den omnipräsenten Berg-, Seen- und Landschaftsmotiven, konzentrieren uns auf die sportliche Lifestyle-Marke Kitzbühel und rücken den Menschen in den Fokus: „Your Time is NOW“.

Viel Spaß beim Entdecken bedeutsamer Geschichten, spannender Persönlichkeiten und großartiger Ideen im neuen Design wünschen

**Dr. Viktoria Veider-Walser, Geschäftsführung,
und Sascha Reitsma, Redaktion,
Kitzbühel Tourismus**

We are here and now, a time when we benefit from the visionary milestones of our ancestors. But this is not a moment to rest. We observe a spirit of awakening and change everywhere, celebrating the legacy of our forefathers and foremothers. Then as now, we love our Kitzbühel, striving for the beauty of the city and nature, its traditions, and the many sports and leisure activities we enjoy within a top-notch infrastructure. Our beloved chamois has always served as our guide: it looks to the future, and so do we.

But before moving forward, we take a step back, delving deeply into the history of Kitzbühel and working progressively with the tools of our heritage. We wanted to forge a new path that suits everyone – hoteliers, private room landlords and restaurant owners. Thus, we developed a new logo and a modernized chamois from a collective of diverse personalities.

Simultaneously, we focused on Kitzbühel's overall presentation, which is now taking a completely new direction in tourism worldwide. We are moving away from the ubiquitous mountain, lake, and landscape motifs, concentrating on the sporty lifestyle brand of Kitzbühel and we put the focus on people: "Your Time is NOW."

Enjoy discovering meaningful stories, fascinating personalities, and great ideas in the new design.

**Dr. Viktoria Veider-Walser, CEO,
and Sascha Reitsma, Editor,
Kitzbühel Tourismus**

INHALT CONTENTS

Sommer 2024

**DER SOMMER 2024
WIRD HEISS** Kitzbühel
wird regelmäßig zur
Open-Air-Location und
lädt zum Feiern, Tanzen
und Gustieren ein.

**SUMMER 2024 WILL
BE HOT** Kitzbühel will
regularly transform
into an open-air venue,
inviting you to celebrate,
dance, and indulge.



28

**OBACHT - KITZBÜHEL
CONCIERGE JO HAHN**
nimmt die royale
Trailrunning Challenge an

**ATTENTION - KITZBÜHEL
CONCIERGE JO HAHN**
accepts the royal trail
running challenge



44

AUF INS BIKE-ABENTEUER

In die Downhill-Experience auf flowigen und herausfordernden Pfaden eintauchen.

HEAD INTO THE BIKE ADVENTURE

Dive into downhill experiences on flowing and challenging trails



08

22 Zu Besuch im Kitzbüheler Franziskanerkloster
Visiting the Kitzbühel Franciscan Monastery

26 Florian Pointner:
Vom Bauernbub zum Visionär
Florian Pointner:
From Farm Boy to Visionary

32 So schön klingt's hier
The sound is so beautiful here

38 Kitzbühel Fashion
in dritter Generation
Kitzbühel fashion in
the third generation

50 Von herzlichen Familien-
betrieben bewirtet
Hospitality from warm-
hearted family businesses



16

SPIEL, SATZ, SIEG Blick in die
Geschichtsbücher anlässlich des
80. Internationalen Kitzbüheler
Tennisturniers

GAME, SET, MATCH A look into
the history books on the occasion
of the 80th International Kitzbühel
Tennis Tournament

12

LET THE SUN SHINE So geht Genießen –
auf den Kitzbüheler Sonnenterrassen

LET THE SUN SHINE This is how to
enjoy – on the Kitzbühel sun terraces





AUF INS BIKE- ABEN- TEUER

Erste Downhill-Erfahrungen

Vielleicht etwas pauschalisiert, aber im Großen und Ganzen trauen wir uns zu behaupten, dass alle Radfahren können. Bis vor wenigen Jahren war es so, dass sich BikerInnen vor allem in ihrer eigenen Kondition unterschieden. Seit es E-Bikes gibt, trifft dies erfreulicherweise nicht mehr zu – die Schönheit der einsamen Berge erleben nun auch weniger gut trainierte Personen. Und in diesem Zuge passiert eine weitere Veränderung: Die Bike-Affinität nimmt zu, Sport wird als Freude empfunden und während des vermehrten Radfahrens steigen Kondition sowie Sicherheitsgefühl am Bike. Folglich möchten immer mehr RadfahrerInnen mehr als „nur“ rauf und runter fahren. Sie wagen erste Downhill-Versuche.

ERSTER TAG: MOCKINGWIESE

Für die ersten Downhill-Versuche oder um persönliche Skills zu verbessern, eignet sich perfekt die neue Trainingsarea auf der Mockingwiese in Kitzbühel. Hier lernen AnfängerInnen vor allem richtiges Kurvenfahren, Gleichgewicht halten und Bremsen. Doch bevor sie sich bei den ersten kleinen Hügeln und Trails versuchen, sollten sie sich jedenfalls mit dem passenden Equipment ausstatten: Downhillbike oder MTB-Fully, Helm – eventuell sogar ein Fullface-Helm, Knie- und Ellbogen-schützer, Rückenprotektor oder Bike-Rucksack mit integriertem Rückenprotektor, Bike-Handschuhe und geeignete Schuhe.

ZWEITER TAG: SONNENRAST TRAILS

Wenn die Balanceübungen mit dem neuen, vergleichsweise schwereren Bike gut funktionieren und Sie sich beim Fahren gut fühlen, sind Sie bereit für die MTB Family Area Streiteck bei der Talstation der Sonnenrast-Bahn. Wenn auch dieser Bereich ausführlich erprobt worden ist, steht den flowigen Sonnenrast Trails nichts mehr im Wege.

DRITTER TAG: HAHNENKAMM TRAIL

Wenn Sie am dritten Tag vollends im Downhill-Fieber sind, so empfiehlt sich der über acht Kilometer lange Hahnenkamm Trail mit fünf Abschnitten. Sie reichen von engen Waldkurven bis hin zu flachen, offenen Passagen.

KITZBÜHEL
KIRCHBERG

360° FLOW TRAILS



Der Verein BIKE ARGE, bestehend aus der Bergbahn AG Kitzbühel, Kitzbühel Tourismus, dem Tourismusverband Kitzbüheler Alpen – Brixental, der Stadtgemeinde Kitzbühel und der Gemeinde Kirchberg in Tirol, tritt ab sofort gemeinsam unter dem Namen 360° Flow Trails auf.



Die 1,8 km langen Sonnenrast Trails sind das Highlight für Downhill-EinsteigerInnen und ideal zum Aufwärmen – mit flowigen Anliegerkurven, verspielten Rollern, Holzstegen, einer spektakulären Holzschnecke und tollem Panorama.



Ein Erlebnis folgt dem nächsten – und da kommt eine erholsame Fahrt auf dem Sonnenrast-Lift gerade recht: Herrlich, dieses Panorama!

OFF TO A BIKE ADVENTURE – FIRST DOWNHILL EXPERIENCES

Since the E-bike boom, the affinity for biking has increased, bringing about positive changes: sport is seen as enjoyable, and with more frequent cycling, fitness levels and confidence on the bike improve. As a result, many bikers want to try their first downhill rides.

FIRST DAY: MOCKINGWIESE

The new training area at the Mockingwiese in Kitzbühel is perfect for first downhill attempts. Here, beginners can learn proper cornering, balance, and braking. However, before they start, they should equip themselves with the right gear: downhill bike or MTB fully, helmet – possibly even a full-face helmet, knee and elbow protectors, back protector or bike backpack with an integrated back protector, bike gloves, and appropriate shoes.

SECOND DAY: SONNENRAST TRAILS

Once the balance exercises with the downhill bike are going well and you feel comfortable riding, you are ready for the MTB Family Area Streiteck at the base station of the Sonnenrast-Bahn. After thoroughly trying out this area, you can move on to the Sonnenrast Trails.

THIRD DAY: HAHNENKAMM TRAIL

On the third day, the more than eight kilometres long Hahnenkamm Trail with its five sections is recommended.

„WIR HABEN NUN DIE PERFEKTE INFRASTRUKTUR IM TAL UND AM BERG FÜR BIKE-BEGEISTERTE EIN-STEIGERINNEN. UND WIR VON ELEMENT3 STEHEN GERNE MIT UNSEREM ANGEBOT HILFREICH ZUR SEITE.“

Manfred Hofer,
Bike Schule element3



LET THE

Kitzbühel ist reich an wunderschönen Plätzen. Wohin also, wenn es überall einzigartig ist? Wir haben eine pragmatische Lösung zur Hand: Dorthin, wo das herrliche Ambiente von liebevoll kreierten Getränken und Speisen sowie herzlichen Menschen getoppt wird. Bereit? Wir starten in der Innenstadt.

SUN SHINE



Hotel Tiefenbrunner 1810

DIE SONNE IM HERZEN DER STADT

Erstmals im 13. Jahrhundert erwähnt, könnte uns das Hotel Tiefenbrunner 1810 inklusive Goldener Gams viele Geschichten erzählen. Wir lieben jedenfalls die Terrasse mit Blick auf das bunte Geschehen in der Vorderstadt. Nur einen Katzensprung entfernt befindet sich der Eggerwirt. Die Schmankerln schmecken im blumigen Gastgarten gleich noch besser. Der Gänsbachgasse nach oben folgend machen wir einen Zwischenstopp auf der öffentlichen Terrasse oberhalb der Bäckerei Kisini und genießen den Blick in die Stadt. Wenige Schritte weiter lädt das Hutschpferd, direkt am Gänsbach, in den großen Gastgarten mit Sonnensegeln ein. Besondere Genussmomente erleben wir ein paar Meter weiter – auf der Sonnenterrasse vom Das Reisch. Den Beinah-Rundgang durch die Stadt beenden wir im Stadtpark auf der Terrasse des Kultur Cafés KC 750 und tauchen ein in die lebendige Kaffeehauskultur.



Hutschpferd-Palais



KC 750 Kultur Café Kitzbühel



Rasmushof Kitzbühel

SUNDOWNER MIT PANORAMABLICK

Wenn die blaue Stunde laue Abendstimmung einläutet, so zieht es uns raus aus dem Stadl. Erster Zwischenstopp: Rasmushof. Die große Sonnenterrasse, der Blick auf den Golfplatz und die Streif haben es uns angetan – herrlich! Tradition und Innovation finden wir beim Tischlerwirt in Reith bei Kitzbühel und genießen auf der Sonnenterrasse echte Tiroler Wirtshauskultur. Ein märchenhaftes Ambiente zaubern Natur und Gastgeber auf die Seeterrasse des À-la-carte-Restaurants Das Kaps beim A-ROSA Resort Kitzbühel und verwöhnen uns mit Bravour. Es geht weiter Richtung Süden. Wir kehren beim nächsten Golfplatz ein und dinieren köstlich beim Gasthaus Eichenheim auf der Sonnenterrasse. Laue Sommerabende verbringen wir gerne auf der gemütlichen Terrasse des traditionellen Hallerwirts in Oberaurach und lauschen dem Platzkonzert. Unter der über 100 Jahre alten Linde kosten wir uns durch traditionelle Gerichte beim Landhotel-Gasthof Jodlbühel in Jochberg.

GENUSS AM BERG UND SEE

Genussmomente mit Sehnsuchtsmotiven erleben wir vielfach am Berg und am See. Stellvertretend für die grandiosen Sonnenterrassen haben wir drei herausgepickt: Mit kulinarischen Kreationen von Jürgen Nentwich und weitem Bergpanorama zählt die Bichlalm zu den beliebtesten Hideaways am Berg. Die Sonnenseite von Kitzbühel lässt sich am besten auf der gemütlichen Hagstein-Terrasse genießen. Legendar ist der Einkehrschwung auf der Seidlalm, direkt neben der Streif. Der Abstecher zu den Seidlalmseen rentiert sich jedenfalls.

Pflicht oder sagen wir Kür sind auf jeden Fall die Adressen am Schwarzsee: Direkt am Badesteg gustieren wir im Restaurant Das Steghaus. Etwas erhaben am Hügel über dem See lädt das Restaurant Seebichl zum regionalen Genuss ein. Und entspannte Momente erleben wir beim Café Schwarzsee by Sandra.

Zum Tischlerwirt



Gasthaus Eichenheim



Restaurant Seebichl



Berggasthof Hagstein



Landhotel-Gasthof Jodlbühel

„SOMMER, SONNE, LEBENSFREUDE – IN KITZBÜHEL GIBT ES ZAHLREICHE SCHÖNE SONNENTERRASSEN.“



Das Steghaus



LET THE SUN SHINE

WE'VE SELECTED THE MOST BEAUTIFUL SUNNY TERRACES IN KITZBÜHEL FOR YOU:

We start on the terrace of Hotel Tiefenbrunner1810, where you can watch the lively happenings in the city centre. Enjoy traditional delicacies on the floral terrace of Eggerwirt. Just a few steps away, Hutschpferd invites you to its spacious beer garden. Experience delightful moments on the sun terrace of Das Reisch. In the park, you can enjoy café culture on the terrace of Kultur Café KC 750. When the blue hour begins, we are drawn out of the city. Our first stop: Rasmushof. The large sun terrace, the view of the golf course, and the Streif are simply wonderful! At Tischlerwirt in Reith near Kitzbühel, we enjoy authentic Tirolean inn culture on the sun terrace. The lake terrace of the à la carte restaurant Das Kaps at A-ROSA Resort Kitzbühel offers a fairytale atmosphere created by nature and the hosts. Next, we visit the sun terrace at Gasthaus Eichenheim. Spend balmy summer evenings on the cosy terrace of the traditional Hallerwirt in Oberaurach. Under the over 100-year-old lime tree, savour traditional dishes at Landhotel-Gasthof Jodlbühel. With culinary creations and stunning mountain views, Bichlalm is one of the most popular mountain hideaways. The sunny side of Kitzbühel is best enjoyed on the cosy Hagstein terrace. A legendary pit stop awaits at Seidlalm, right next to the Streif, and a visit to the Seidlalm lakes is well worth it. At the restaurant Das Steghaus, located directly at the Schwarzsee lake you can enjoy delicious dishes. Elevated on the hill above Schwarzsee, Restaurant Seebichl offers a place to indulge. For relaxed moments, head to Café Schwarzsee by Sandra.



SPIEL, SATZ, SIEG



Die besten Spieler der Welt schlagen seit den 1950er-Jahren in Kitzbühel auf und sorgen für ein hohes Niveau.

Und so war es 1985 auch für den Wimbledon-Sieger Boris Becker kein Selbstläufer, hier zu gewinnen. Er musste sich bereits in der ersten Runde dem Uruguayer Diego Pérez geschlagen geben.

Seit unglaublichen 80 Jahren finden in Kitzbühel internationale Tennisturniere statt und somit bietet es sich wunderbar an, dieses Jubiläum der diesjährigen Generali Open, vom 20. bis 27. Juli 2024, hochleben zu lassen. Live, via Streaming, TV oder Radio fiebern mehrere Millionen ZuseherInnen bei den prominent besetzten Spielen mit. Besonders dann, wenn die zwei Österreicher Sebastian Ofner und Dominic Thiem am Platz stehen, dürfen wir uns schon jetzt auf ein brodelndes Stadion freuen. Die tolle Atmosphäre und die Chance, seinen zweiten Titel in der Gamsstadt zu holen, will sich auch Casper Ruud aus Norwegen, die aktuelle Nummer acht der Weltrangliste, nicht entgehen lassen, genauso wie der letztjährige Kitzbühel-Turniersieger Sebastián Báez aus Argentinien. Es erwartet uns jedenfalls eine lebhafteste Woche mit mehr als 60.000 BesucherInnen vor Ort.



- 1 Schon in den 20er-Jahren fanden bereits Tennisturniere in Kitzbühel statt.
- 2 Die ehemalige Nr. 1 der Weltrangliste Ivan Lendl.
- 3 Thomas Muster aus Österreich gewann das Turnier 1993.
- 4 Pete Sampras aus den USA, Kitzbühel-Sieger 1992.
- 5 Virginia Ruzici aus Rumänien gewann das Damenturnier in Kitzbühel 1980.
- 6 Walter Föger – der Begründer des Internationalen Tennisturniers in Kitzbühel.





„1951 WURDEN TRIBÜNEN FÜR DIE ZUSEHERINNEN BEIM TENNISPLATZ ERRICHTET, DIE BEIM 10. INTERNATIONALEN ALPENLÄNDER POKAL VOM 8. BIS 12. AUGUST 1956 VOLL BESETZT WAREN.“

80 JAHRE UND EIN BISSCHEN MEHR

Wie so oft im Leben, lässt sich der genaue Beginn einer neuen Ära nicht zu 100 % nachvollziehen. Denn Tennis wurde in Kitzbühel schon Ende des 19. Jahrhunderts gespielt. Ein Kräutergarten vor der Stadt wurde beispielsweise 1899 zum Tennisplatz umgebaut. Das „1. Kitzbüheler Lawn-Tennis-Turnier“ begann am 20. August 1902. Ausgetragen wurden Einzel- und Doppelbewerbe für Damen und Herren. Dank alter Zeitungsartikel wissen wir auch, dass von da an regelmäßig internationale Tennisturniere in Kitzbühel stattfanden und im Jahr 1924 unterhalb des Schloss Kaps Tennisplätze errichtet worden waren. Insgesamt ist die Zeit vor und zwischen den Weltkriegen schlecht dokumentiert. Zum Glück änderte sich dies ab 1945. Denn von da an wurde Tennisturniergeschichte (mit)geschrieben.

DER ENGAGIERTE WALTER FÖGER

Nach den Kriegsjahren suchte jeder seinen Weg zurück in die Normalität. Für den Kitzbüheler Walter Föger hieß dies: Tennis spielen. Aber nicht irgendwie. Er wollte ein Turnier ausrichten. Wegen des Fraternisierungsverbots (Begegnung der Armeeangehörigen mit der Bevölkerung) kam er auf die Idee, ein internationales Turnier zu gründen. All seine Bemühungen rentierten sich und so fand vom 7. bis 9. September 1945 der „1. Alpenländer Pokal“ statt. Als Sieger im Herren-

Einzel ging der US-Soldat John Dennis hervor, das Damen-Einzel sicherte sich Trude Wolf aus Wien. Hinter der Organisation stand damals der Eishockey Club (KEC) – da die Plätze im Winter dem Eishockey- und im Sommer dem Tennissport dienten. Von da an zählte der Alpenländer Pokal in Kitzbühel zu jenen österreichischen Tennisturnieren, bei denen sich die Spitze Österreichs mit vielen anderen mitteleuropäischen Spielern vergleichen konnte.



Siegreiche Damen bei den Hahnenkamm-Rennen und Kitzbüheler Tennisturnieren



Herausragende Leistungen erbrachten zu jener Zeit zwei Damen. Die Innsbruckerin Annelies Schuh-Proxauf gewann 1946 das Hahnenkamm-Rennen und holte sich 1951 und 1954 jeweils den Tennisturniersieg in Kitzbühel. Hilde Doleschell (geboren in der damaligen Tschechoslowakei, aufgewachsen in Wien) sicherte sich Abfahrtsgold beim Hahnenkamm-Rennen im März 1947 und die Kitzbüheler Tennisturniersiege 1946 und 1947.

WELTKLASSE UND WIMBLEDON-SIEGER IN KITZBÜHEL

Im Jahr 1956 trennten sich die Tennis- von den Eishockeyspielern und gründeten mit dem Kitzbüheler Tennis Club (KTC) einen eigenen Verein. Mit dem frisch gewählten Obmann Hans Zwirger wurde das Ziel definiert, mit dem Alpenländer Pokal an Spitzenturniere anzuknüpfen – was auch wirklich gelang. Bereits 1957 kamen die ersten Weltklassemannschaften nach Kitzbühel und in den folgenden Jahren trafen sich regelmäßig Wimbledon-Sieger, wie Rod Laver oder Roy Emerson, an der Kapser Brücke. Auch Lokalmatadore, wie Aderl Molterer, Christian Pravda und Toni Sailer, demonstrierten ihr sportliches Talent am Platz. Diese Entwicklung wurde vom Österreichischen Tennisverband honoriert und so fanden ab 1959 die Internationalen Österreichischen Meisterschaften in Kitzbühel statt.

HEAD CUP MIT „GRAND PRIX“-STATUS

Ab den 1960er-Jahren wurden die Tennisturniere größer und professioneller. Kitzbühel war neben Pörtlach der Tennis-Hotspot in Österreich. Mit der Einführung der offenen Turniere mit hohen Geldpreisen wäre der Rahmen des KTCs gesprengt worden. Und so freute man sich, dass im Winter 1970/71 der Sponsorenvertrag mit Head Austria unterzeichnet wurde. Von da an hieß der Alpenländer Pokal Head Cup Kitzbühel, das erste Preisgeld betrug 25.000 US-Dollar. Der Head Cup, später Philips Head Cup, etablierte sich als Fixtermin im „Grand Prix“-Zirkus.

DER WEG ZUM TENNIS-OLYMP

Der nächste große Umschwung fand 1990 statt, als Profispieler und Veranstalter die ATP gründeten. Der „Grand Prix“ wurde durch die „ATP-Tour“ ersetzt; Kitzbühel war von der ersten Minute mit eigener Lizenz mit dabei. Es folgten erfolgreiche Jahre für das Kitzbüheler Turnier. 1997 wurde das Preisgeld auf 535.000 US-Dollar erhöht und steigerte so die Bedeutung des „World-Series“-Turniers innerhalb der ATP. Ebenso stiegen die

Punkte für die ATP-Weltrangliste. Im selben Jahr wurde das Kitzbüheler Turnier von den ATP-Profis zum besten „World-Series“-Turnier gekürt. Ein Jahr später gab der zur Hälfte am Kitzbüheler Turnier beteiligte Manager Ion Tiriac die Turnierlizenz an Madrid weiter. Ersetzt wurde diese durch eine angemietete, noch höhere „Championship-Series“-Lizenz. Die Entscheidung, das Turnier aufzuwerten, musste innerhalb weniger Stunden getroffen werden. „Heute würde ich mich nicht mehr auf diese Nacht-und-Nebel-Aktion einlassen“, erzählt der damalige Präsident Klaus Lackner, „zumal keine besseren Spieler kamen.“ Beim Turnier im Jahr 2002 betrug das Preisgeld eine Million US-Dollar und die ATP-Profis wählten die Generali Open 2002 (so hieß das Turnier bereits von 1994 bis 2006 und nun wieder seit 2015) erneut zum bestorganisierten Turnier in der Kategorie „International Series Gold“.

PHÖNIX AUS DER ASCHE

Bis 2008 wurde in Kitzbühel in dieser ATP-Kategorie gespielt. Doch die großen Reformen in der ATP sowie das nicht mehr Besitzen einer eigenen Lizenz führten dazu, sich in den wirtschaftlich herausfordernden Zeiten neu zu orientieren. „Zurück zu den Wurzeln“, lautete die Devise des damaligen KTC-Präsidenten Herbert Günther sowie Vizepräsidenten Markus Bodner und so gründeten sie die KTC Turnier GmbH. Nach ausführlichen Verhandlungen konnte der CEO Laurent Delanney der ATP Europe überzeugt werden, dem KTC für die erste August-Woche eine Challenger-Lizenz zu erteilen. 2011 erhielt der KTC die Chance vom US-amerikanischen Sportmanagement-Unternehmen Octagon eine ATP-Lizenz zu mieten und schlug mit dem bet-at-home Cup – bzw. nun wieder bekannt unter dem Namen „Generali Open“ – ein neues Kapitel auf. Jahr für Jahr holte sich Kitzbühel mit dieser Lizenz den Ruf als renommierten Toporganisator von Tennisturnieren zurück und begeistert wie eh und je das internationale Millionenpublikum.

7



8

Quelle dieses Berichts: Das 620-seitige Buch „Kitzbühels Weg zur Tennis-Hochburg“ von Alexander Rußegger erscheint im Laufe des Sommers 2024 und kann unter tennisbuch@ktc.at (vor-)bestellt werden.



7 Dominic Thiem feierte 2019 in Kitzbühel seinen ersten Heimsieg auf ATP-Ebene.

8 Robin Haase aus den Niederlanden durfte sich 2011 und 2012 über die Kitzbühel-Trophäe freuen.

9 Der Center Court wurde am 21. Juli 1991 eröffnet und bietet 5.600 Fans beste Blicke auf die Spieler.

GAME, SET, MATCH

For 80 years, international tennis tournaments have been held in Kitzbühel. From July 20th to 27th, 2024, millions of viewers will follow the Generali Open live, via streaming, TV, or radio. The tournament's history is marked by many highlights: The first tournaments were held in Kitzbühel at the end of the 19th century, but they were properly documented starting in 1945 with the 1st Alpenländer Cup, which soon became popular among Central European players. In 1957, the first world-class players came to Kitzbühel, followed by Wimbledon champions. From the 1960s, the tournaments grew, and in the winter of 1970/71, KTC celebrated a sponsorship contract with Head Austria. The Head Cup Kitzbühel became a fixture in the "Grand Prix" circuit. When the "Grand Prix" was replaced by the "ATP Tour" in 1990, Kitzbühel was there from the beginning with its own license. In 1998, the tournament license was sold to the ATP. Until 2008, the tournament was played under the rented, higher "Championship Series" license. However, major reforms in the ATP and the lack of its own license led to a reorientation during economically challenging times. "Back to the roots" was the KTC's motto. After negotiations, ATP Europe was convinced to grant the KTC a Challenger license for the first week of August. In 2009, the KTC regained an ATP license and opened a new chapter. Year after year, Kitzbühel regained its renowned reputation as a top organizer, once again captivating an international audience of millions.



Bilder: © Alex Scheuber (7 + 9); © GEPA Pictures (8)



Bild: © Kitzbühel Tourismus

Gebet und Arbeit
bestimmen den
Tagesablauf der
vier Brüder des
Franziskanerklosters
in Kitzbühel, die nach
den Vorgaben der
fünf Schwerpunkte
der Franziskaner der
Immakulata leben.

ORA ET LABORA

Zu Besuch im
Franziskanerkloster
Kitzbühel



Die Benützung des schönen Gartens im Klosterhof obliegt den Franziskanern selbst und wird externen BesucherInnen nicht geöffnet.
The use of the beautiful garden in the monastery courtyard is the responsibility of the Franciscans themselves and is not open to external visitors.

„Grüß Gott!“, einer der vier Brüder des Franziskanerklosters öffnet die Tür und bittet uns ins Kloster hinein. „Kommen Sie mit mir mit. Pater Peter erwartet Sie bereits.“ Durch einen langen Gang erreichen wir den ehemaligen Frühstücksraum. Es ist dunkel, kühl und alles rundherum zeigt, in welch anspruchsvollen Verhältnissen die Ordensbrüder leben.

IM GLAUBEN UND IN DER NÄCHSTENLIEBE VEREINT

Die bescheidene Umgebung wird bald aufgefüllt mit der lebensfrohen Energie von Pater Peter. Die Geschichte des Klosters erzählt er spannend und



„UNSER GARTEN IST ZU 100 % BIOLOGISCH.“

Pater Peter,
Ordensbruder

detailgetreu. Er berichtet über die Arbeit der Seelsorge – das Franziskanerkloster ist eine Beichtkirche. Dementsprechend zählen die Aussprache sowie die Abhaltung von Gottesdiensten zu den Hauptaufgaben der Ordensbrüder. Besonders interessant empfinden wir, dass die Beichte in vier Sprachen abgelegt werden kann – in Deutsch, Englisch, Italienisch und Portugiesisch. „Ora et Labora“ – Gebet und Arbeit bestimmen den Tagesablauf. Und über allem stehen die fünf Lebensschwerpunkte der Franziskaner der Immaculata: ein Leben mit Maria, des Gebets, in Armut, in Buße und des Apostolates – nach dem Vorbild des Hl. Maximilian Maria Kolbe.

Gemälde von
Johann Raimund II.
Reichsgraf von
Lamberg



DER BUNTE KLOSTERGARTEN

Einst versorgten sich die Kapuziner selbst. Als Zeugnis dafür steht der große, schöne und bunt gestaltete Garten. Wahrlich – hier ist das blühende Leben zu Hause. Blumen, Kräutern, Gemüse, Obst, Kartoffeln sowie rund 30 Apfelbäumen schenken die vier Franziskaner ihre Aufmerksamkeit. Die teilweise sehr alten Sorten werden sorgfältig gepflanzt, gepflegt und von Hand geerntet. Seit circa zehn Jahren lassen die Ordensbrüder einen Teil der Äpfel zu Saft pressen. Dieser kann im Herbst zwischen Pforte und Kircheneingang gekauft werden. Der andere Teil der Äpfel wird gegessen, verkocht oder verkauft.

Die Geschichte des Franziskanerklosters Kitzbühel



Dass hier, in Kitzbühel, ein Kloster mit Kirche überhaupt steht, verdanken wir dem einstigen Herrschaftsinhaber von Kitzbühel, Johann Raimund II. Reichsgraf von Lamberg. Anlass für den Bau bot der Eintritt seines Sohnes Johann Raimund Guidobald Graf von Lamberg in den Kapuzinerorden im Jahr 1687. Nachdem die Familie Lamberg so einigen Besitz in Kitzbühel hatte, beschloss der Vater, dem Sohn und den Kapuzinern ein Grundstück außerhalb der Stadtmauern zu schenken. In den Jahren 1698 bis 1702 ließ der Reichsgraf das Kloster und die Kirche erbauen. Von da an lebten durchschnittlich zehn bis 15 Kapuziner im Kloster und bildeten unter anderem junge Kapuziner aus. Doch in den letzten Jahrzehnten wurde die Gemeinschaft der Kapuzinerbrüder kleiner und so wurden nach 300 Jahren neue Bewohner gesucht. Die Diözese wollte das Kloster verständlicherweise nicht verkaufen und so wandte sich der damalige Erzbischof Georg Eder an die Franziskaner, die folglich im Jahr 2002 das Kloster übernahmen. Heute leben vier Franziskaner im Franziskanerkloster in Kitzbühel.

A LIFE OF PRAYER AND WORK – VISITING THE FRANCISCAN MONASTERY IN KITZBÜHEL

During a visit to the Franciscan Monastery, we gain insights into the lives of the four friars. The modest surroundings contrast with the vibrant energy of Father Peter, who shares detailed stories of the monastery's history and the friars' pastoral work. The church serves as a place for confession in four languages: German, English, Italian, and Portuguese. "Ora et Labora" (Prayer and Work) defines their daily routine, guided by the principles of living with Mary, prayer, poverty, penance, and apostolate, following the example of St. Maximilian Kolbe.

The friars maintain a beautiful garden with flowers, herbs, vegetables, and apple trees, some of which produce juice sold in autumn.

ERFOLGSMODELL „NATÜRLICHKEIT“

**Florian Pointner:
Vom Bauernbub
zum Visionär**



Wir schreiben das Jahr 1997: Das erste Hotel in Tirol erhält das „Österreichische Umweltzeichen“. Sechs Jahre später wird dasselbe Unternehmen als erster Hotelbetrieb in Österreich beziehungsweise als dritter in Europa mit dem „Europäischen Umweltzeichen“ ausgezeichnet. Es vergehen nochmals zwanzig Jahre. Das Bio- und Seminarhotel Pointner in Reith bei Kitzbühel feiert sein 50-jähriges Jubiläum und bilanziert: Wertschätzung gegenüber Mensch und Natur bilden das Fundament nachhaltigen Erfolgs.

EIN MUTIGER SCHRITT

„Man muss wirklich überzeugt sein und man darf sich von seiner Idee nicht abbringen lassen.“ Voller Euphorie entschied sich Florian Pointner im Jahr 1979, seine Pension in ein Gesundheitshotel zu verwandeln. Von da an verließen die Küche nur noch vollwertige Naturkostgerichte. Das Haus wurde fleisch- und rauchfrei. Sogar die Fernseher wurden aus den Zimmern verbannt und auf Hintergrundmusik wurde verzichtet. Für die damalige Zeit ein ziemlich mutiger Schritt, der auf so manches Unverständnis stieß. Es blieben folglich viele Stammgäste aus. Dafür kamen viele neue Gäste, die zu Stammgästen wurden. „Da haben wir dann mehr Leute dagehabt als vorher“, erzählt Florian Pointner.

Wie recht er hatte, indem er auf sein Inneres hörte und den Dingen freien Lauf ließ, hören wir auch aus dem nächsten Satz heraus: „Yoga ist auf mich gekommen.“ Es war ja wirklich so, dass Florian Pointner kein

Yogi war. Die Yoga-Gruppe rund um Swami Durganada suchte Ende der 1990er-Jahre neue Räumlichkeiten und entdeckte das Bio- und Seminarhotel Pointner. Die verantwortlichen Personen staunten nicht schlecht, als sie feststellten, dass hier alles so war, wie sie es sich wünschten: nur vegetarische Küche, natürliche und ruhige Umgebung ohne akustische Nebengeräusche durch Musik oder Fernseher. Einzig die Schulungsräume mussten ausgebaut werden. Und so arbeiten Florian Pointner und Swami Durganada seit über 20 Jahren zusammen – ohne Vertrag, nur mit Handschlag: „Denn was nützt mir ein Vertrag, wenn die Menschlichkeit nicht passt“, erzählt der visionäre Hotelier.

THE SUCCESS OF NATURALITY – FLORIAN POINTNER: FROM FARM BOY TO VISIONARY

In 1997, the first hotel in Tirol received the "Austrian Environmental Seal". Six years later, it was the first in Austria and the third in Europe to receive the "European Environmental Seal". In 2023, the Bio and Seminar Hotel Pointner in Reith celebrated its 50th anniversary. In 1979, Florian Pointner transformed his guesthouse into a health hotel, focusing on wholesome natural food, banning meat and smoking, and eliminating TVs and background music. Yoga also became a key feature of the hotel, with a group led by Swami Durganada collaborating since the late 1990s.



„MAN MUSS WIRKLICH ÜBERZEUGT SEIN UND MAN DARF SICH VON SEINER IDEE NICHT ABBRINGEN LASSEN.“

Florian Pointner

Bilder: © Kitzbühel Tourismus



Bereits 1995 erhielt Florian Pointner die „Grüne Haube“ für frisch gekochte, vegetarische Gerichte ohne Geschmacksverstärker.



ONLINE MEHR
ERFAHREN
UNTER
FIND OUT MORE
ONLINE AT
→KITZBUEHEL.COM/
BLOG/LOCALHEROES/



Illustration: © Uli Thielemann

TIME FOR THE KING

**Royale
Trailrunning
Challenge mit
Kitzbühel-
Concierge
JO HAHN**

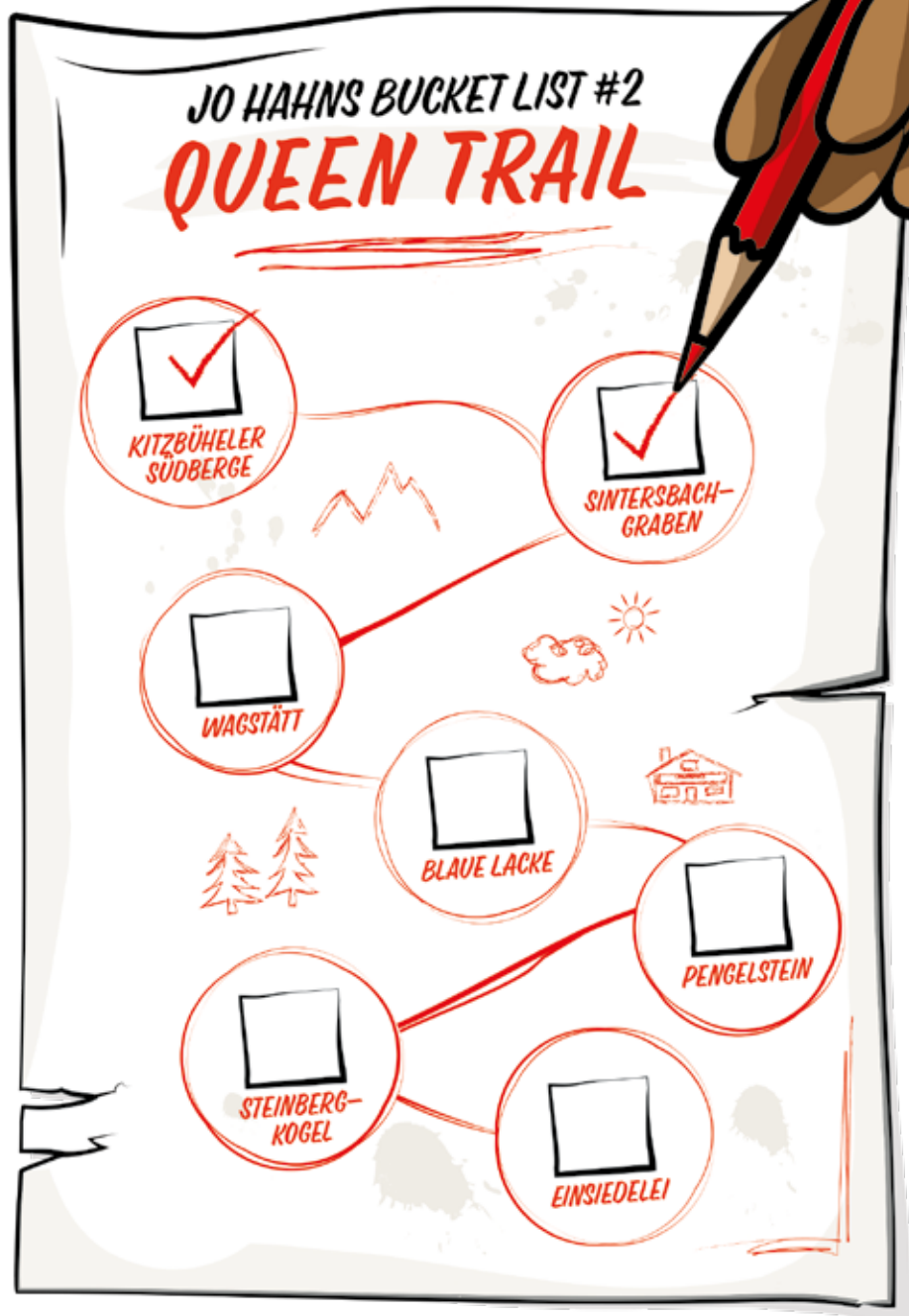
KÖNIGLICHE ULTRASTRECKE

Obacht! Da ziehen wir schon jetzt den Hut vor JO HAHNs Leistung. 74,5 km und 4.749 Höhenmeter möchte er an nur einem Tag zurücklegen. „Mit Verlaub. Ich bin mir meiner vorbildlichen Position als Kitzbühel-Concierge bewusst, werde die Wege achtsam benutzen und die FreundInnen der Berge höflich grüßen. Aber eines sage ich Ihnen: Dem King werde ich meine

Wadeln zeigen!“ Oh, là, là – so impulsiv haben wir JO HAHN schon lange nicht erlebt. Natürlich verzeihen wir ihm die kleine Überspannung seiner sonst so disziplinierten Rhetorik, denn sein Vorhaben wird ihm alles abverlangen. Ausdauer, mentales Durchhaltevermögen und sportliche Höchstleistung wird er beim Trailrunning entlang der neuen Ultrastrecke „King“ benötigen.

DER TAG X

Wie es sich für JO HAHN gehört, streckt er bereits zur frühen Morgenstunde seine Federn aus, wärmt seine noch starren Glieder auf und bereitet sich auf seinen Tag vor. Heute wird er die Ultrastrecke „King“ erobern. Den Streckenverlauf hat er gut studiert und seine Kondition ist in Höchstform. Also, los geht's: JO HAHN startet in der Kitzbüheler Innenstadt und begrüßt mit einem morgendlichen „Kikeriki“ die FrühaufsteherInnen – zuerst in der Gamsstadt und dann entlang des Hagsteinwegs sowie des alten Hornwegs – bis er unterhalb des markanten Gipfels des Kitzbüheler Horns nach rechts abbiegt und entlang des Speicherteichs am Hornköpfl läuft. Es geht weiter in Richtung Bichlalm – mit spannenden Ab- und Aufstiegen sowie atemberaubenden Bergpanoramen. Die Kitzbüheler Südberge grüßen bereits und offerieren JO HAHN ihre schönsten Wege unterhalb des Gaisberges (1.798 m), über das Gebrajoche, vorbei an der Hochwildalm, weiter in Richtung Henlabjoch, über den Saalkogel (2.007 m) und hoch zum Tristkogel (2.093 m). Von dort führt ihn die Strecke ein Stück nach unten, vorbei am glitzernden Torssee, und wieder hinauf gen Geißstein (2.363 m) – dem höchsten Grasberg in den Kitzbüheler Alpen. Von hier aus geht es weiter, unterhalb des Rescheskogels (2.182 m) vorbei und über den Maurerkogel (2.129 m) hinunter zum Pass Thurn. Hier wechselt JO HAHN auf die gegenüberliegende Talseite und läuft wieder bergauf: vorbei am Berggasthaus Resterhöhe, dem Speicherteich Resterhöhe, der Panoramaalm und der Talstation der Zweitausender-Bahn. Von hier aus führt der Trail weiter auf den Bergrücken des





Ultratrail #2: Queen

Voller Stolz fühlt sich JO HAHN motiviert, den zweiten, neuen Ultratrail in Kitzbühel zu laufen. Passend zum King-Trail, nennt sich dieser Queen-Trail. Mit 4.741 Höhenmetern und 72,8 km ist er minimal kürzer als der King-Trail. Der Start ist ident mit dem King-Trail, wechselt seine Richtung aber ab dem Geißstein. Der Queen-Trail führt von da an über den Sintersbachgraben ins Tal nach Jochberg. Von hier geht es auf der anderen Talseite bergauf: vorbei an der Wagstättalm, über die Talsenhöhe (1.928 m), weiter zur Blauen Lacke und schließlich zum Schwarzkogel (2.028 m). Nun führt der Weg wieder ein Stück entlang des King-Trails. Ab dem Jufenkamm (1.905 m) steigt der Queen-Trail im Gegensatz zum King-Trail weiter bergauf zum Steinbergkogel (1.972 m) und führt durch den Staudachgraben, über die Malernalm, vorbei am Alpengasthof Einsiedelei nach unten zur Talstation der Hahnenkammbahn und schließlich in die Kitzbüheler Innenstadt.

KING UND QUEEN ALS WEITWANDERWEGE

Eine lohnende Alternative zum Trailrunning ist das Weitwandern und so können die Strecken „King“ und „Queen“ in mehrtägigen Wanderungen zurückgelegt werden.

Roßgruberkogels (2.156 m), den Kleinen Rettenstein (2.216 m), der Trittsicherheit verlangt, und den Schwarzkogel (2.028 m). Entlang des ausgewiesenen Wanderwegs läuft JO HAHN an der Bergstation der 3S-Bahn vorbei, weiter zum Speicherteich Brunn, über den Jufenkamm (1.905 m) und folglich bergab zur Hochbrunn Alm. Er läuft weiter – den Weg entlang der Sonnenrast-Bahn nach oben, passiert das Bergrestaurant Sonnenrast, das Berghotel Ehrenbachhöhe, das Berghaus Tirol sowie das Hahnenkammstüberl und erreicht schließlich das Starthaus des berühmten Hahnenkamm-Rennens. Der finale Downhill führt den Kitzbühel-Concierge über den Streif-Wanderweg mit Mausefalle, Seidlalm und Hausbergkante zurück zum Ausgangspunkt in die Kitzbüheler Innenstadt. Chapeau, JO HAHN, Sie haben es geschafft!

ROYAL CHALLENGE IN TRAIL RUNNING AND LONG-DISTANCE HIKING

Kitzbühel concierge JO HAHN takes on the new ultra trail "King", covering 74.5 km and 4,749 meters of elevation gain in one day. The tour starts in the center of Kitzbühel, ascends the Kitzbüheler Horn, traverses the southern Kitzbühel mountains, passes through Pass Thurn, over the Resterhöhe, to Pengelstein, along the Jufen ridge, to the Hochbrunn Alm, up the Sonnenrast lift, past Berghaus Tirol and the start house of the Hahnenkamm race, and finally returns to the center of Kitzbühel via the Streif. The second new ultra trail called "Queen", is slightly shorter than the "King" trail with 4,741 meters of elevation gain and 72.8 km, sharing some of the same route. Both trails can also be hiked in rewarding multi-day stages as an alternative.

Illustrationen: © Uli Thielemann



HIER GEHT'S
ZUM
TOURENPORTAL
FIND OUT
MORE
ONLINE AT

→[MAPS.KITZBUEHEL.COM](https://maps.kitzbuehel.com)



SO SCHÖN KLINGT'S HIER

**Wenn wir an lauen Sommerabenden
den Musikkapellen bei ihren
Platzkonzerten zuhören und uns über
das schneidige Einmarschieren freuen,
verstehen wir Richard Wagner: „Musik
ist die Sprache der Leidenschaft.“**

**Da gibt es kaum Worte, um diese
Klangwolke zu beschreiben.
Musikkapellen sind weit mehr als
Tradition. Sie sind das gemeinsame
Erarbeiten von Melodien, die die volle
Bandbreite an Emotionen zum
Ausdruck bringen. Beim Musizieren
sprechen alle dieselbe Sprache.**

„DER ALLJÄHRLICHE JAHRMARKT WIRD VON DER STADTMUSIK KITZBÜHEL ORGANI- SIERT UND FINDET AM 3. AUGUST 2024 ZUM 98. MAL STATT.“

Lange Tradition prägt die Geschichte der Stadtmusik Kitzbühel. Seit der Gründung im Jahr 1866 hat sich viel verändert, doch die Qualität des Klangkörpers und die Harmonie der MusikantInnen sind seit jeher vorbildhaft.



Stadtmusik Kitzbühel

Gründungsjahr: 1866

Mitglieder: 50

Jüngstes Mitglied: 17 Jahre

Ältestes Mitglied: 77 Jahre

Platzkonzerte: Juli bis August 2024,
freitags 20:30 Uhr, Vorderstadt Kitzbühel

Die Geschichte der Stadtmusik Kitzbühel wurde geprägt von herausragenden Kapellmeistern, die ihre künstlerische Handschrift in eindrucksvollen Auftritten verewigten. Dieser Geist des musikalisch hohen Anspruchs besteht bis heute. An heißen Sommertagen tragen die MusikantInnen die Gainzl-Tracht mit der kurzen Lederhose und dem namensgebenden Gainzl-Hut. Zu allen anderen Anlässen wird die Tiroler Tracht getragen.



Musikkapelle Reith bei Kitzbühel

Gründungsjahr: 1821

Mitglieder: 48

Jüngstes Mitglied: 12 Jahre

Ältestes Mitglied: 69 Jahre

Platzkonzerte: 14. Juni bis

25. August 2024, freitags 19:00 Uhr

Spielstätten: www.mk-reith.at

Seit über 200 Jahren wird in Reith bei Kitzbühel die Blasmusik gelebt und zählt somit zu den vier ältesten Musikkapellen im Bezirk Kitzbühel. Wenn der Tambourstab nach oben geht, die kleine Trommel erklingt und die MusikantInnen losmarschieren, dann treffen sich alle beim Platzkonzert in Reith. Während des Jahres rücken die Reither MusikantInnen circa 25 Mal aus. Den Höhepunkt der intensiven Probearbeiten krönt das alljährliche Frühjahrskonzert.

Schneidiges Auftreten, Marschieren und Spielen gehören zu den Stärken der Musikkapelle Reith bei Kitzbühel.

Die Musikanten tragen die Tiroler Tracht, die Musikantinnen und Marketenderinnen die Unterinntaler Tracht. Zu besonderen Anlässen, meistens kirchlichen, wird die Lederhose gegen eine schwarze Hose getauscht und von allen MusikantInnen getragen.





Große Musikbegeisterung prägt das Auracher Dorfleben seit jeher – wie wir hier auf diesem alten Foto sehen. Die Musikkapelle Aurach und ihre daraus entstandenen Gruppierungen, wie die Auringer Gunglmusig oder die Weisenbläser, sind wichtige Säulen der Dorfkultur.

Musikkapelle Aurach

Gründungsjahr: 1851

Mitglieder: 44

Jüngstes Mitglied: 13 Jahre

Ältestes Mitglied: 70 Jahre

Platzkonzerte: 4. Juli bis 29. August 2024, donnerstags 20:00 Uhr, am Dorfplatz vor der Auracher Kirche

„EIN BESONDERS SCHÖNES ERLEBNIS IST DAS WÖCHENTLICHE PLATZKONZERT AM DORFPLATZ VOR DER AURACHER KIRCHE.“

Ständiges Weiterentwickeln und Spaß am gemeinsamen Musizieren charakterisieren die Auracher MusikantInnen. ZuhörerInnen dürfen sich über die hohe Qualität der Musik freuen, besonders dann, wenn zum alljährlichen Frühjahrskonzert geladen wird.





Gesellig und lustig ging es beim Musizieren in Jochberg schon immer zu und genau dieser Geist währt seit Generationen: Wir freuen uns über die vielen aktiven Musikgruppen, die regelmäßig neben der Musikkapelle auftreten.

Traditionsbergknappen-Musikkapelle Jochberg

Gründungsjahr: 1856

Mitglieder: 44

Jüngstes Mitglied: 15 Jahre

Ältestes Mitglied: 74 Jahre

Platzkonzerte: 7. Juli bis 25. August 2024, freitags 20:00 Uhr, Musikpavillon in Jochberg

Schon das Auftreten der Jochberger Musikkapelle fällt sofort auf. Seit über 130 Jahren tragen die MusikantInnen die historische Bergmannsuniform. Musikalisch hat sich die Kapelle breit aufgestellt und weist einen harmonischen Klangkörper auf. Die aus der Musikkapelle entstandenen Musikgruppen sprechen für die hohe Musikbegeisterung im Ort.

THE SOUND OF KITZBÜHEL

Listening to the local bands during their summer evening concerts, one understands Richard Wagner's sentiment: "Music is the language of passion." Local musicians meet for weekly rehearsals and perform regularly in Kitzbühel, Reith, Aurach, and Jochberg.

CITY BAND KITZBÜHEL

Founded: 1866

Concerts: Fridays at 08:30 pm

The history of Kitzbühel's city band has been shaped by outstanding conductors who left their artistic mark through impressive performances. This spirit of high musical standards continues today.

BAND OF REITH NEAR KITZBÜHEL

Founded: 1821

Concerts: Fridays at 07:00 pm

For over 200 years, Reith has been home to one of the four oldest bands in the Kitzbühel district. They perform about 25 times a year, with the spring concert being a highlight.

BAND OF AURACH

Founded: 1851

Concerts: Thursdays at 08:00 pm

Continuous development and enjoyment of playing characterise the Aurach band. Their high-quality music is particularly evident at the annual spring concert. The band plays a significant role in the village life.

TRADITIONAL MINERS' BAND JOCHBERG

Founded: 1856

Concerts: Fridays at 08:00 pm

The Jochberg band is easily recognisable by their historic miner's attire. They have a wide-ranging repertoire and maintain a harmonious sound, integrating music into daily life in Jochberg.

FASHION – MADE IN KITZBÜHEL

**Im Gespräch
mit der jeweils
dritten Generation
von Kitzbüheler
Modemanufakturen**



„GROSSE, INTERNATIONALE LABELS HABEN IHREN URSPRUNG IN KITZBÜHEL.“

Seit jeher bauen sie auf familiäre und nachhaltige Werte. Mit Felix Ehrlich, von der Firma Sportalm, und Simon Frauenschuh, von der gleichnamigen Firma, führt jeweils die dritte Generation die Geschicke der beiden Kitzbüheler Traditionsunternehmen weiter. Im spannenden Gedankenaustausch geben sie Einblicke in ihre Welt der Mode.“

Welche Aufgaben und Funktionen habt ihr in euren Unternehmen übernommen?

FELIX EHRLICH Über die Organisation der Fotoshootings vor vier Jahren kam ich ins Marketing. Seither kümmere ich mich um alle Events und bin für die Organisation sämtlicher Marketingaktivitäten zuständig. Am meisten Spaß bereiten mir unsere Fotoproduktionen. Sie führen uns in alle Teile der Welt – von Apulien bis Namibia, aktuell nach Schottland. Die Skikollektion shooten wir konsequent in unserer Heimatstadt.

SIMON FRAUENSCHUH Schon als Jugendlicher interessierte ich mich für die Modeindustrie und sammelte sowohl dank Praktika in Modemetropolen wie Mailand als auch durch eigene Projekte in der Produktentwicklung in New York wertvolle Erfahrungen. Mit der Zeit wollte ich zu meinen Wurzeln zurückkehren und für Frauenschuh arbeiten. 2019 übernahm ich den internationalen Großhandelsvertrieb und trage seither unsere Philosophie in die Welt hinaus. Seit April 2023 bin ich Geschäftsführer und arbeite hart

daran, die Tradition fortzuführen und das Unternehmen den aktuellen Zeiten anzupassen.

Habt ihr eine spezielle Aufteilung in eurer Unternehmensführung? Welche Generation ist wofür zuständig?

FELIX EHRLICH Jeder hat seine Aufgabe und einen eigenen Verantwortungsbereich. Mein Großvater kümmert sich immer noch um die eigene Produktion in Bulgarien, die wir gerade um eine zweite Fertigungsstätte erweitert haben. Meine Mutter ist die Kreative in der Familie. Früher hat sie selbst entworfen, nun leitet sie ein Designteam und ist für alles verantwortlich, was man von Sportalm sieht. Bei mir ist das Marketing beheimatet; es erstreckt sich vom Wholesale über den Retail bis hin zu Online.

SIMON FRAUENSCHUH Meine Tante Theresia Frauenschuh-Brož ist fast täglich in unserem Geschäft in der Josef-Herold-Straße und berät unsere KundInnen persönlich. Mein Vater Kaspar Frauenschuh hat sich leidenschaftlich der Handwerkskunst des Gerbens und der Lederverarbeitung verschrieben.

Als einer der wenigen, der den Beruf des Gerbers noch erlernt hat, nutzt er sein Wissen, um diese jahrhundertealte Kunst ökologisch und ethisch neu zu interpretieren. Und meine Mutter Andrea Frauenschuh kümmert sich um den Fremdwarenzukauf und ergänzt unsere Kollektion mit speziellen Labels in höchster Qualität und einzigartigen Designs. In der dritten Generation übernahm ich die Geschäftsführung und kümmere mich zusätzlich um die Betreuung des US-amerikanischen Großhandelsmarkts. Meine Geschwister stehen mir zur Seite: Lauren designt die Kollektion, Jakob kümmert sich um das interne Prozessmanagement und Marie-Paule steuert Marketing- und Social-Media-Initiativen.

Welche Werte werden in eurem Familienbetrieb hochgehalten?

FELIX EHRLICH Wir haben unsere Kernfamilie – das sind wir. Wichtig ist, dass das Familienleben nicht zu kurz kommt – egal, wie stressig es ist. Und wir haben unsere erweiterte Familie – die Firma mit all unseren MitarbeiterInnen, für die wir Verantwortung tragen und die die Säulen bilden, auf



„MEINE VISION IST ES, WEITERHIN NACHHALTIG ZU WACHSEN.“

Es ist mir ein persönliches Anliegen, einen Mehrwert zu erschaffen, sowohl als Arbeitgeber in der Region als auch als Unternehmer, der nicht den Regeln der Modeindustrie folgt, sondern ein ökologisches Umdenken anregen möchte und somit versucht, unsere Konsumgesellschaft zu verändern.“

Simon Frauenschuh, Frauenschuh, 3. Generation

denen das Unternehmen aufbaut. Wir haben in unserem Stiegenhaus ein Zitat an der Wand, das unsere Firmenphilosophie beschreibt: „Du hast drei Optionen: aufgeben, nachgeben, alles geben.“ Nach diesem Prinzip haben mein Großvater und meine Mutter gehandelt. Sie haben immer alles gegeben, beruflich wie privat. Mit diesem Verständnis bin ich aufgewachsen.

SIMON FRAUENSCHUH Unsere Philosophie basiert auf fünf Punkten: authentisches Design, Familie, Funktionalität, Ökologie und Menschlichkeit. Sie spiegeln sich in jedem Produkt, in unserer Inneneinrichtung sowie in der Art, wie wir miteinander umgehen, wider. Zudem ist uns Nachhaltigkeit durch ein langlebiges Produkt in Kombination mit einem klassischen Design äußerst wichtig. Unsere KundInnen investieren in deren Lebensqualität und können einen höheren Preis mit jahrelangem Tragen bester Materialien rechtfertigen. Unser Produkt wird in kleinen familiengeführten Produktionen, in übersichtlicher Entfernung, hergestellt.

Gibt es Veränderungen in der Firmenphilosophie, seit ihr ins Unternehmen eingetreten seid?

FELIX EHRLICH Als Familienunternehmen waren wir der Zeit ein wenig voraus,

weil wir immer schon in Generationen gedacht und somit nachhaltig agiert haben. Unsere Werte liegen voll im Trend der Zeit.

SIMON FRAUENSCHUH Nein, ich bin von unserer Firmenphilosophie überzeugt. Ich bin immer wieder überrascht, wie zeitgemäß sie ist. Der Grundsatz „nachhaltige Erzeugung des Produktes“ entstand in den 1950er Jahren.

Wie wird sich die Modebranche weiterentwickeln und wie passt ihr euch diesen Veränderungen an?

Felix Ehrlich Mode lebt von der Veränderung, sonst wäre sie ja nur Bekleidung. Wir werden uns also immer weiterentwickeln. Sowohl modische Trends als auch gesellschaftspolitische Faktoren sind so schnelllebig geworden, dass wir kaum vorhersehen können, wohin die Reise gehen wird. Sicher ist nur, dass sich Menschen schon immer gerne schön gekleidet haben und es auch in Zukunft tun werden.

SIMON FRAUENSCHUH Die Entwicklung in der gehobenen Mode geht schon seit einigen Jahren verstärkt in Richtung Nachhaltigkeit. Glücklicherweise besteht bei uns dieses Denken bereits seit der ersten Generation. Allerdings verstehen wir unter Ökologie weniger

Simon Frauenschuh übernahm 2019 den internationalen Großhandelsvertrieb des Familienunternehmens. Seit April 2023 ist er Geschäftsführer von Frauenschuh und führt mit Stolz die Philosophie seiner Familie fort.

den Prozess des Recyclings, der viele Ressourcen in Anspruch nimmt, sondern das Schaffen von langlebigen Produkten.

Wodurch unterscheidet sich eurer Meinung nach ein Familienbetrieb von einem konzerngeführten Unternehmen?

FELIX EHRLICH Nachhaltigkeit ist bei uns seit jeher ein gelebter Wert. Unsere Hierarchie ist flach. Somit entscheiden wir schnell und sind flexibler als große Konzerne. Abgesehen davon sind Familienunternehmen viel persönlicher.

SIMON FRAUENSCHUH Im Familienbetrieb ist jede/r MitarbeiterIn ein wertvolles Individuum mit individuellen Stärken. Der Fokus auf familiäre Werte, Vertrauen und Langfristigkeit schafft eine starke Grundlage, die sich über Jahrzehnte bewährt hat.

Wie hat sich die Mode beziehungsweise auch die damit verbundenen Vorstellungen/Ansprüche der KundInnen in den letzten Jahren verändert?

FELIX EHRLICH Während sich viele eine Schnäppchenmentalität zugelegt haben, ist gleichzeitig auch die Zahl derer, die Qualität zu schätzen wissen, gestiegen. Von den gestiegenen Ansprüchen

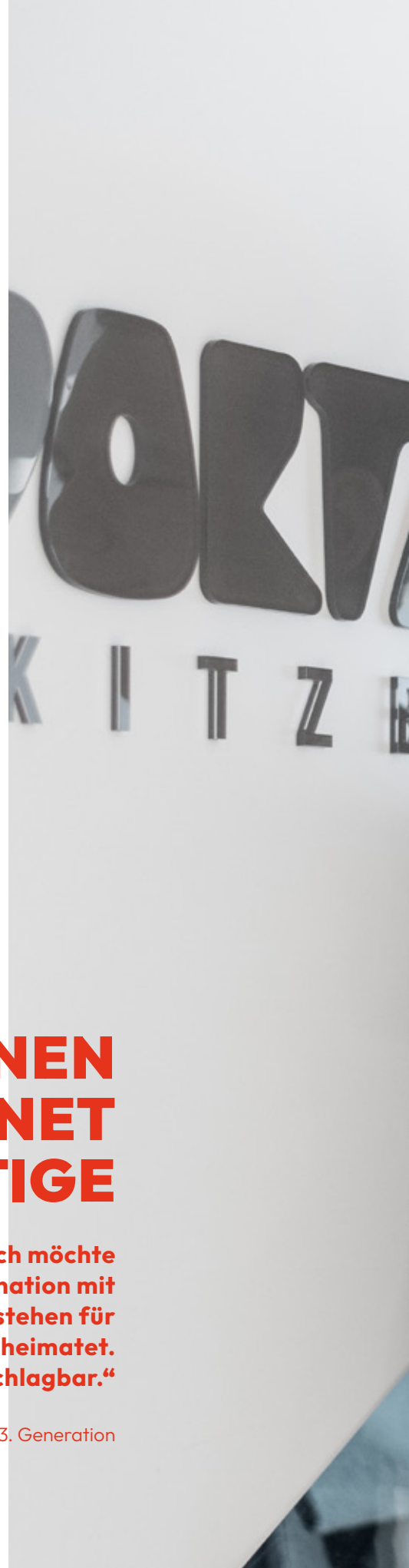
können wir profitieren. Unsere Mode ist „preis-wert“, im wahrsten Sinne des Wortes.

SIMON FRAUENSCHUH Ich denke, dass man nicht pauschal von „den KundInnen“ sprechen kann. Es gibt sicherlich einen großen Marktanteil von KonsumentInnen, die sich für ständig wechselnde Trends und große Logos begeistern. Unsere Kernkundschaft hingegen betrachtet Kleidung als Investition in die eigene Lebensqualität und sucht nach Stücken, die ihre Individualität widerspiegeln, anstatt aktuellen Trends zu folgen.

„DIE KOLLEKTIONEN VON SPORTALM ZEICHNET EINE EINZIGARTIGE HANDSCHRIFT AUS.

Ich möchte dazu beitragen, den Namen Sportalm, in Kombination mit Kitzbühel, noch internationaler zu machen. Wir stehen für ein Lebensgefühl und sind in einem Sehnsuchtsort beheimatet. Diese Kombi ist ziemlich unschlagbar.“

Felix Ehrlich, Sportalm, 3. Generation





2020 kam Felix Ehrlich über die Organisation von Fotoshootings ins Marketing von Sportalm. Seither ist er verantwortlich für den Wholesale, Retail, Onlinebereich sowie die Organisation aller Events.

FASHION – MADE IN KITZBÜHEL

In an interview with Felix Ehrlich of Sportalm and Simon Frauenschuh of Frauenschuh, we learn fascinating insights about the values of their family businesses. Both lead their companies in the third generation. They share that several generations of family members work in leadership positions in their companies. The roles are clearly defined. What unites them all is that family values and company philosophies have always been upheld and still endure today. The Ehrlich family is particularly proud of always giving their best for Sportalm – both professionally and privately. Sustainability is ingrained in every aspect of the Ehrlich family's DNA. The Frauenschuh family has operated for over 70 years according to five principles: authentic design, family, functionality, ecology, and humanity. Felix Ehrlich is confident that fashion will always be relevant because people have always dressed beautifully. He aims to further associate the Sportalm brand with Kitzbühel. He also values the flat hierarchy in the company, which fosters quick decision-making. Simon Frauenschuh notes a clear trend towards sustainability, creating long-lasting products. He wants to be an employer that adds value to the region. As a businessman, he aims not primarily to follow the fashion industry but to inspire ecological rethinking to transform consumer society.

Bild: © Sportalm

SCHWUNG DURCH DEN SOMMER

Der Sommer 2024 wird heiß – an Rhythmen und Genüssen. Kitzbühel wird regelmäßig zur Open-Air-Location und lädt uns alle zum Feiern, Tanzen und Gustieren ein.

**„JEDEN DONNERSTAG –
PURE LEBENSFREUDE“**



Kleine Gäste können sich bei PURA VIDA bereits ab 16:00 Uhr schminken lassen, während die Großen die Intensität des puren Lebens genießen.

PURA VIDA – unter diesem Motto zelebriert Kitzbühel vom 4. Juli bis zum 29. August 2024 jeden Donnerstag die schönsten Facetten des Lebens. Kreativität, Genuss und Kultur werden großen und kleinen BesucherInnen in zahlreichen Interpretationen erlebbar gemacht.

VOLL „MUST-VISIT SPOT: DER 98. JAHRMARKT“

Wenn die feschesten Dirndlkleider und Lederhosen ausgeführt werden, dann ist Jahrmarkt. Das große Sommerfest in der Kitzbüheler Innenstadt findet am 3. August 2024 statt und sorgt mit über zehn Live-Musikgruppen, Unterhaltungsständen der Traditionsvereine sowie Essens- und Getränkeständen für beste Unterhaltung.

Auf der Hauptbühne des Jahrmarktes, am 3. August 2024, geben „Die Sumpfkroten“ ihr Bestes.



„MUSIKALISCHES FEUERWERK MIT ANDREAS GABALIER“



Das Warm-up zum Musikfestival Kitzbühel findet bereits am Donnerstag, 15. August 2024, ab 18:30 Uhr bei der Party Almhütte in der Innenstadt statt.

Partys, Stars und Hits – am 16. und 17. August 2024 wird die Gamsstadt beim Musikfestival Kitzbühel zum musikalischen Hotspot. Eine fulminante Jubiläums-Live-Musikshow mit zahlreichen Gästen erwartet uns am Freitag. Und am Samstag verzaubert dann Andreas Gabalier beim Open-Air-Konzert seine Fans.

„GENUSS- REISE DURCH KITZBÜHEL“

Vom 30. bis 31. August 2024 kosten sich GenießerInnen bei KITZ Kulinarik in der Kitzbüheler Innenstadt durch die heimische Kulinarik-Landkarte. Geboten werden sowohl klassische Gerichte als auch feine, gehobene Kulinarik. Im Fokus stehen regionale Produkte.

Koch-VirtuosInnen offerieren am 30. und 31. August 2024 ihre Signature Gerichte bei KITZ Kulinarik in der Kitzbüheler Innenstadt.



Genießen Sie KITZ Kulinarik x Piemont vom 10. bis 13. Oktober 2024 und tauchen Sie in die Schätze der Genussregion Piemont ein.

„VIER TAGE PIEMONTE IM STADTPARK“



Die pure Italienische Lebenslust zieht vom 10. bis zum 13. Oktober in den Kitzbüheler Stadtpark ein – bei KITZ Kulinarik x Piemont. Kitzbüheler GastronomInnen und ProduzentInnen aus dem Piemont laden zum Gustieren ein: Risotto in Kinara, Tramezzini mit Schaumwein und vieles mehr.



Ein Highlight folgt dem nächsten



Mit vollem Elan startete der Kitzbüheler Veranstaltungs-Reigen und erfüllt die vielseitigen Ansprüche von Sport-, Kultur-, Kunst- und Kulinarik-LiebhaberInnen. Hier finden Sie die größten Veranstaltungen im Überblick:

PURA VIDA

4. Juli bis 29. August 2024 (jeden Donnerstag ab 16:00 Uhr)

WOCHENTEILER – DIESEN SOMMER NEU!

10. Juli bis 28. August 2024 (jeden Mittwochabend)

80. GENERALI OPEN KITZBÜHEL

20. bis 27. Juli 2024

23. SOMMERTHEATER KITZBÜHEL

25. Juli bis 16. August 2024

98. JAHRMARKT DER STADTMUSIK KITZBÜHEL

3. August 2024

10. MUSIKFESTIVAL KITZBÜHEL

16. bis 17. August 2024

12. FILMFESTIVAL KITZBÜHEL

19. bis 25. August 2024

KITZ KULINARIK

30. bis 31. August 2024

4. KITZBÜHLER RADMARATHON

8. September 2024

KITZ KULINARIK X PIEMONT

10. bis 13. Oktober 2024

ENERGETICALLY THROUGH THE SUMMER – SHAPED BY MUSICALLY AND CULINARY DELIGHTS

Summer 2024 is going to be hot – with rhythms and delights. Kitzbühel regularly transforms into an open-air venue, inviting us all to celebrate, dance, and savour. Under the motto PURA VIDA, Kitzbühel will celebrate the finest facets of life every Thursday from 4th July to 29th August 2024, starting at 4:00 pm in the city centre. When the finest dirndl dresses and lederhosen are showcased, it's fair time: the grand summer festival in Kitzbühel's city centre on 3rd August 2024. Parties, stars, and hits will dominate the Gamsstadt on 16th and 17th August 2024 during the Kitzbühel Music Festival: Friday will feature a spectacular anniversary live music show, and on Saturday, Andreas Gabalier will enchant his fans at an open-air concert. From 30th to 31st August 2024, gourmets can explore the local culinary landscape at KITZ Kulinarik in Kitzbühel's city centre. From 10th to 13th October 2024, Italian joie de vivre will take over Kitzbühel's Stadtpark – at KITZ Kulinarik x Piemont.



ONLINE MEHR
ERFAHREN
UNTER
FIND OUT
MORE
ONLINE AT
→ WWW.KITZBUEHEL.COM/VERANSTALTUNGEN/



PURA
VIDA

Er ist verführerisch und voller sommerlicher Leichtigkeit. In feinen Nuancen deckt er die Geschmacksbandbreite von bitter, süß und sauer in perfekter Balance ab und belebt unsere Sinne mit tropischer Lebensfreude. Was sonst, als der PURA VIDA Drink des Sommers 2024 „Tropical Spritz“, könnte uns besser durch die lauen Sommerabende und aktiven Partynächte begleiten.

TROPICAL SPRITZ

ZUTATEN

5 cl **Aperol**
2,5 cl **Limettensaft**
6 cl **Apfelsaft**
1,5 cl **Passionsfruchtpüree**
0,5 cl **Passionsfruchtsirup**
 Prosecco zum Füllen

ZUBEREITUNG

Als ersten Schritt bereiten wir uns ein schönes, großes Weinglas vor, in das wir einige Eiswürfel geben, um das Glas zu kühlen – mit dem Barspoon einige Sekunden lang die Eiswürfel im Glas drehen. Anschließend füllen wir unseren Shaker ebenfalls mit einigen Eiswürfeln und shaken ihn richtig durch, um ihn ordentlich zu kühlen. Dann gießen wir mit unserem Barsieb das überschüssige Wasser ab (die Eiswürfel bleiben drinnen), damit der Drink später nicht verwässert. Jetzt messen wir die Ingredients – bis auf den Prosecco – nach und nach mit dem Jigger ab und gießen alles in den Shaker, geben noch ein paar Eiswürfel dazu und und shaken die Zutaten mindestens 10 bis 15 Sekunden durch.

Nun gießen wir das geschmolzene Wasser aus dem Weinglas (Eiswürfel lassen wir drinnen) und gießen dann den Cocktail durch ein Barsieb ins Glas – nochmal zwei/drei frische Eiswürfel dazugeben und zum Schluss mit Prosecco aufgießen. Noch ein bisschen frische Minze als Garnitur und ... Prost!



Jürgen Kleinhappi

**RESTAURANT
NEUWIRT**
Niemand Geringerem
als dem ehemals
jüngsten Sternekoch,
Küchenchef des viel-
fach ausgezeichneten
Restaurants Neuwirt
sowie Kopf der Arbeits-
gruppe „Culinary
Delights“ verdanken
wir die Kreation des
diesjährigen PURA VIDA
Drinks Tropical Spritz.
Merci et Chapeau.

DA GEHT DAS Von mehreren Generationen bewirtet **HERZ** AUF

**„GRÜSS GOTT
UND HERZLICH
WILLKOMMEN!
WIE SCHÖN,
DASS SIE BEI
UNS SIND!“**

Mit diesen einladenden Worten werden wir doch alle gerne empfangen. Wie wunderbar, wenn sie dann auch noch von der Gastgeberfamilie selbst ausgesprochen werden. Doch warum hat diese Begrüßung so einen hohen Stellenwert? Vielleicht, weil es sich dann so anfühlt, als wären wir zu Gast bei Freunden. Wenn dann auch noch Kinder Kinder begrüßen und die Großeltern sich erinnern, dass sie schon vor vierzig Jahren hier waren, dann schließen sich so viele Kreise, die weder Fragen noch Antworten offenlassen. Dann sprechen nur noch Emotionen.





„HERZLICH, TIROLERISCH, ECHT“

Stellvertretend für die vielen familiengeführten Hotels, Pensionen und Gasthäuser stellen wir drei Betriebe vor:

Wunderschön eingebettet ins Green, am Fuße der Streif – im Rasmushof treffen sich Einheimische und Gäste 365 Tage im Jahr.



DER RASMUSHOF

Ja, es sind tatsächlich bereits 50 Jahre vergangen seit dem Spatenstich des kleinen Hotel Garni am Rasmusleiten. Signe Reisch leitete schon damals die Geschicke des Hauses und wurde mit dem Rasmushof zur Grande Dame der Kitzbüheler Hotellerie. Mit größter Leidenschaft für das Gastgeben vereint sie Tradition mit Fortschritt, Gäste mit Einheimischen und Authentizität mit Weltoffenheit. Der Leitspruch „herzlich, tirolerisch, echt“ wird im gesamten Hotel gelebt und von der nächsten Generation fortgeführt: Die beiden Söhne Andreas und Nikolaus bringen ihre Stärken im Unternehmen ein und kümmern sich um Facility, Controlling, Marketing sowie EDV.



Signe Reisch ist seit fünf Jahrzehnten Wirtin aus Leidenschaft.



Birgit und Thomas Pfisterer-Dumon: Ein Herz und eine Seele. Sie kümmern sich voller Enthusiasmus um die Wünsche ihrer Gäste. Thomas ist hauptsächlich für den F&B-Bereich sowie die Rezeption zuständig. Birgits Part deckt das Back- und Frontoffice, den Check-in sowie das Service ab.

LIFESPORT HOTEL HECHENMOOS

Das Ziel war für die Familie Birgit und Thomas Pfisterer-Dumon, gemeinsam mit ihren Kindern Marie und Louise, ganz klar: einen Ort für sportbegeisterte Menschen zu schaffen. In ihrem Sport-Hotel forcieren sie den unkomplizierten Lifestyle und bieten alles, was sich sportive sowie sportliche Menschen wünschen. Warum? Weil sie selbst sportlich denken. Und so offerieren sie ein Gesamtpackage an bewusster Ernährung, Bewegung und Erholung im nachhaltigen Stil. Eines der Herzstücke bildet die Bike-Infrastruktur, die bis ins kleinste Detail durchdacht wurde – na klar, denn Thomas Pfisterer-Dumon legt als ausgebildeter MTB-Guide größten Wert auf Pflege, Wartung und Co.

„EIN ORT FÜR SPORT-BEGEISTERTE MENSCHEN“

Familien und Sport-FreundInnen finden in den schönen Zimmern Erholung und schöpfen Energie für aktive Tage.



Das Lifesport Hotel Hechenmoos spricht mit seinem Konzept vor allem sportive Menschen an, die sich gerne bewusst ernähren und den unkomplizierten Lifestyle schätzen.



Bilder: © multivisualart

„HERZLICHE GASTFREUND- SCHAFT“



So stellt man sich Urlaub vor – mit authentisch gestalteten Zimmern, gemütlich und mit schöner Aussicht auf die Berge.

Da lachen die Gäste und entdecken auf den E-Bikes die umliegende Natur. Der E-Bike-Verleih befindet sich direkt im Garni Hotel Zimmermann.



HEARTWARMING HOSPITALITY

Representing the many family-run hotels, inns, and guesthouses, we introduce three exemplary businesses:

RASMUSHOF

Fifty years have passed since the groundbreaking of the then-small Hotel Garni at Rasmusleiten. Signe Reisch has been guiding the hotel since its inception, becoming a prominent figure in Kitzbühel's hospitality industry. She blends tradition, progress, authenticity, and cosmopolitanism with passion. The motto "heartfelt Tirolean authenticity" is carried on by the next generation: her sons Andreas and Nikolaus handle facility management, marketing, and IT.

LIFESPORT HOTEL HECHENMOOS

Birgit and Thomas Pfisterer-Dumon focus on an uncomplicated lifestyle at their sports hotel, offering everything sporty individuals desire because they are sports enthusiasts themselves. They provide a comprehensive package of conscious nutrition, exercise, and relaxation in a sustainable style, with a particular emphasis on their biking infrastructure.

GARNI HOTEL ZIMMERMANN

"Arrive and feel at home" is the motto of the Zimmermann family. They have lovingly designed their cosy hotel rooms and provide warm hospitality, ensuring beautiful vacation moments. Their hotel's location is ideal as a base for excursions and sports activities. The Zimmermann family also offers tips and has an in-house E-Bike rental service.



Wohlbehütete Geborgenheit finden die Gäste im traditionsreichen Garni Hotel Zimmermann.

GARNI HOTEL ZIMMERMANN

Ankommen und sich wie zu Hause fühlen – das ist das Leitmotiv der Familie Zimmermann in Reith bei Kitzbühel, die das Garni Hotel in zwei Generationen führt. Mit viel Liebe zum Detail haben sie die behaglichen Zimmer ihres charmanten Hotels gestaltet und schaffen mit ihrer herzlichen Gastfreundschaft einzigartige Urlaubserlebnisse.

Kitzbühel und seine Umgebung bieten sowohl im Sommer als auch im Winter zahlreiche Freizeitmöglichkeiten. Die Lage des Hotels ist ideal als Ausgangs-

punkt für abwechslungsreiche Ausflüge, Wanderungen, Spaziergänge oder Radtouren. Der Unterschied zu anderen Unterkünften sind die zahlreichen Insider-Tipps in der Region Kitzbühel, inklusive Empfehlungen. Die Familie Zimmermann teilt gerne ihre Geheimtipps und Ratschläge im persönlichen Gespräch mit den Gästen und bietet zudem einen hauseigenen E-Bike-Verleih an. Das Hotel erfreut sich zahlreicher guter Bewertungen, die die Qualität und den ausgezeichneten Service unterstreichen.

KITZBÜHEL PROFI-CHECK

Hand aufs Herz: Wie gut kennen Sie Kitzbühel? Wir haben zehn Fragen für den ultimativen Check zusammengetragen. Aber Achtung: Es geht nicht nur um Daten und Fakten, sondern auch um den Kitzbüheler Dialekt.

Cross your heart: How well do you know Kitzbühel? We have put together ten questions for the ultimate check. But be warned: It's not just about data and facts, but also about the Kitzbühel dialect.

1. WELCHE /R BIKE-TRAIL /S WURDE /N IM SOMMER 2023 NEU ERÖFFNET?

WHICH BIKE TRAILS WERE NEWLY OPENED IN SUMMER 2023?

- a. Fleckalm Trail & Lisi Osl Trail
- b. Sonnenrast Trails, Upper / Lower Streiteck Trail & MTB Family Area Streiteck
- c. Hahnenkamm Trail
- d. Gaisberg Trail

2. WAS BEDEUTET DAS DIALEKTWORT „DOIG“?
WHAT DOES THE DIALECT WORD "DOIG" MEAN?

- a. Teig / Dough
- b. Ungeschickt / Clumsy
- c. Hiesig; einheimisch / Local
- d. Rührig; aktiv / Energetic; Active

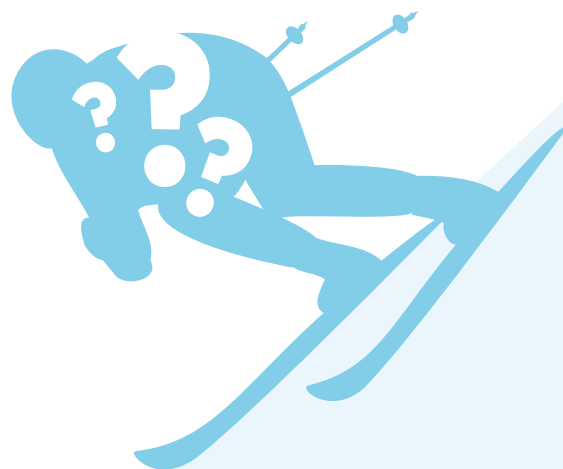
3. WIE WAR DER FRÜHERE NAME DES HIGHLIGHTS DES GOLF FESTIVAL KITZBÜHELS:
GOLF THE STREIF?

WHAT WAS THE FORMER NAME OF THE HIGHLIGHT OF GOLF FESTIVAL KITZBÜHEL:
GOLF THE STREIF?

- a. Hole-in-Streif
- b. One Hell of a Golf
- c. Streif's Tee-Time
- d. Streif Attack

4. WELCHER SKI-PROFI HAT DIE STREIF-ABFAHRT AM ÖFTESTEN, NÄMLICH 5-MAL, GEWONNEN?
WHICH SKI PROFESSIONAL HAS WON THE STREIF DOWNHILL THE MOST, NAMELY 5 TIMES?

- a. Didier Cuche
- b. Fritz Strobl
- c. Franz Klammer
- d. Toni Sailer





**5. WAS IST EIN TIROLER, DER ALS „HOGLBUACHAN“ BEZEICHNET WIRD?
A TIROLEAN WHO IS REFERRED TO AS
"HOGLBUACHAN" MEANS HE IS ...?**

- a. Nicht ganz bei Sinnen / Not entirely in his senses
- b. Sehr belesen / Very well-read
- c. Robust; zäh; unverwundlich / Robust; Tough; Indestructible
- d. Unfreundlich / Unfriendly

**6. WANN WURDE DAS GRAND HOTEL KITZBÜHEL ERÖFFNET?
WHEN DID THE GRAND HOTEL KITZBÜHEL OPEN?**

- a. 04. März 1899 / March 04th, 1899
- b. 12. Juli 1903 / July 12th, 1903
- c. 25. September 1925 / September 25th, 1925
- d. 31. Jänner 1931 / January 31st, 1931

**7. WAS IST MIT DEM DIALEKTWORT „DANAXT“ GEMEINT?
WHAT DOES THE DIALECT WORD
"DANAXT" DESCRIBE?**

- a. Demnächst / Soon
- b. Danach / Afterwards
- c. Vor kurzem / Recently
- d. Damals / Back then

**8. WIE VIELE BIENENVÖLKER LEBEN AM GOLFPLATZ KITZBÜHEL-SCHWARZSEE-REITH?
HOW MANY BEE COLONIES LIVE ON THE
GOLF COURSE KITZBÜHEL-SCHWARZSEE-REITH?**

- a. 3
- b. 1
- c. 4
- d. 2

**9. WAS BEDEUTET „OIMINGER“ AUF HOCHDEUTSCH?
WHAT DOES "OIMINGER" MEAN IN GERMAN?**

- a. Alle miteinander / All together
- b. Senner / Alpine dairyman
- c. Obdachloser / Homeless person
- d. Stubenhocker / Couch potato

**10. IN WELCHER REKORDZEIT BEZWANG DER
ÖSTERREICHISCHE RADRENNFAHRER
THOMAS ROHREGGER DIE STRECKE BIS
ZUM ALPENHAUS AM KITZBÜHELER HORN?
IN WHICH RECORD TIME DID THE AUSTRIAN
CYCLIST THOMAS ROHREGGER CONQUER
THE ROUTE TO THE ALPENHAUS ON
KITZBÜHELER HORN?**

- a. 34:15 Minuten / Minutes
- b. 46:25 Minuten / Minutes
- c. 27:55 Minuten / Minutes
- d. 28:24 Minuten / Minutes



Auch ohne Blick in die berühmte Glaskugel, freuen wir uns schon jetzt auf einen grandiosen Winter! In Kitzbühel wird wieder viel geboten sein – ein Highlight folgt dem nächsten. Doch dazwischen planen wir eine extra Portion „Me-Time“ ein, die wir am besten mit ansprechender Lektüre verbringen. Die Winter-Ausgabe 2024/2025 des Kitzbühel Magazins gibt eindrucksvolle Details der Gamsstadt preis und so liebäugeln wir schon jetzt mit der Auszeit im Wellnessbereich oder am Kamin.



WINTER ME-TIME

Even without a glimpse into the famous crystal ball, we are already looking forward to a magnificent winter! Kitzbühel will once again offer a lot – one highlight will follow another. But in between, we plan to schedule an extra portion of "me-time", which we will best spend with some appealing reading. The winter edition 2024/2025 of Kitzbühel Magazine reveals impressive details about the "Gamsstadt", so we're already fantasising about taking some time out in the wellness area or by the fireplace.



TIROL.

Comtesse Lamberg am grossen Sprunghügel.

Die Schattberg- schanze – Wiege des Skispringens

1904, zwanzig Jahre bevor Skispringen Teil der Olympischen Spiele geworden war, wurde auf der Schattbergschanze bereits gesprungen. Unvergessen – Paula von Lamberg: Die fliegende Gräfin sprang 22 Meter weit.

THE SCHATTBERG SKI JUMP – THE BEGINNING OF SKI JUMPING

In 1904, twenty years before ski jumping became part of the Olympic Games, jumps were already being made at the Schattberg Ski Jump. Unforgettable – Paula von Lamberg: The flying countess jumped 22 metres.

Lokalausgensein beim Krippenbauer

Eine lange Tradition verbindet uns mit Krippen – der kunstvollen Nachbildung der Geburt Jesu in einem Stall in Bethlehem. Wie vielfältig die Geschichte der Herbergssuche dargestellt werden kann, zeigt uns Markus Lackner.

ON-SITE VISIT WITH THE NATIVITY SCENE BUILDER

We share a long tradition with nativity scenes – the artistic recreation of the birth of Jesus in a stable in Bethlehem.



Auf ins Winter-Glück

Der winterliche Terminkalender ist schnell gefüllt – bei so vielen Veranstaltungs-Highlights. Mit der folgenden Doppelseite bewahren Sie den Überblick und können schon jetzt Ihren Winter in Kitzbühel planen. Einfach umblättern!

OFF TO WINTER BLISS

The winter schedule quickly fills up with so many event highlights. With the following double page, you can keep track and start planning your winter in Kitzbühel now. ➔

Bilder: © Stadtarchiv Kitzbühel (Skispringen); © Kitzbühel Tourismus (Krippenbauer)

WINTER- VOR- FREUDE

Es gibt diese Momente im Sommer, da wünschen wir, es wäre Winter. Wir kühlen uns mit coolen Drinks ab und wippen im Beat zu „Ice, Ice, Baby“. In Gedanken carven wir über die Piste und stoppen jäh vor der Eisvitrine. Es dauert nicht mehr lang – versprochen – und Kitzbühel hüllt sich in eine weiße Glitzerdecke, bestickt mit grandiosen Veranstaltungen.



Kitzbüheler Advent

20. November bis 26. Dezember 2024

Begleitet von lieblichen Klängen zieht der Duft von heißen Maroni und Früchtepunsch durch die Hinterstadt sowie den Stadtpark. Es ist Adventmarktzeit – von mittwochs bis sonntags. Bei den schön dekorierten Ständen werden regionale Köstlichkeiten und traditionelle Handwerkskunst offeriert.

Mit Kitzbühel ins Neue Jahr

30. Dezember 2024 bis 1. Jänner 2025

Schwungvoll mit Musik, StraßenkünstlerInnen und Lichtinstallationen in der Innenstadt wird das alte Jahr verabschiedet und das neue Jahr begrüßt. Das bunte Programm verzaubert Groß und Klein.

Am Schwarzsee werden Fackeln für einen romantischen Spaziergang ausgesteckt.



22. Bendura Bank Snow Polo World Cup Kitzbühel

16. bis 19. Jänner 2025

Das weltweit prestigeträchtigste Winterpoloturnier zieht mittlerweile über 110 Pferde und 24 Spieler aus über elf Nationen an. Das actiongeladene Event bietet auch abseits des Platzes abwechslungsreiches Entertainment und Top-Gastronomie.



Bild: © Michael Werberger

85. Hahnenkamm-Rennen

20. bis 26. Jänner 2025

Tausende Fans jubeln den besten Skirennläufern der Welt zu, während sie am Freitag den Super-G und am Samstag die schwierigste Abfahrt über die Streif sowie den Slalom am Sonntag über den Ganslernhang meistern. Die legendäre Stimmung während, vor und nach der Rennen zieht Gäste aus aller Welt an.

Kitzbühel Spring Games

März und April 2025

Sport, Action und Partystimmung erleben bei dieser Eventserie eine Welle der Euphorie. Das Adrenalin schnellst umgehend in die Höhe – beim Fireball, Buckelpisten-Fahren, Wedelspaß, Waterslide Contest sowie beim Master of the Swing, wo Skisport mit Golf kombiniert wird.



Bild: © e3 Media House – Sophia Eerden



Bild: © Kitzbühel Tourismus

2. Kitzbühel Boutique Festival Sound | Escape

28. bis 30. März 2025

Es war ein voller Erfolg: das erste Electronic Music Festival, das nun zur Zweitauflage führt. An drei Tagen locken coole Beats auf den Berg, bevor am späteren Nachmittag die Mainstage in der Innenstadt begeistert. Abends sorgen hochkarätige Line-ups in den Bars und Clubs für Furore.

Ostern in Kitzbühel

11. bis 27. April 2025

Unter dem Motto „Natur, Tradition und Geschichten“ wird mit Kinderprogramm, Ponyreiten, Oster-Schau-fenster-Wettbewerb und dem Kitzbüheler Genussmarkt Ostern gefeiert. Im Mittelpunkt stehen alte Osterbräuche, die von schöner Dekoration und farbenfrohen Ostereiern umrahmt werden.



Bild: © Kitzbühel Tourismus

ANTICIPATION FOR WINTER Sometimes, in summer, we wish it was already winter.

Soon, Kitzbühel will be covered in a sparkling white blanket, adorned with fantastic events.

KITZBÜHEL ADVENT: November 20th until December 26th, 2024 | **WITH KITZBÜHEL INTO THE NEW**

YEAR: December 30th, 2024 until January 1st, 2025 | **22ND BENDURA BANK SNOW POLO WORLD CUP:**

January 16th until 19th, 2025 | **85TH HAHNENKAMM RACES:** January 20th until 26th, 2025 | **2ND KITZBÜHEL**

BOUTIQUE FESTIVAL SOUND | ESCAPE: March 28th until 30th, 2025 | **KITZBÜHEL SPRING GAMES:** March

and April 2025 | **EASTER IN KITZBÜHEL:** April 11th until 27th, 2025



MEHR INFORMATIONEN ZU ALLEN VERANSTALTUNGEN FINDEN SIE HIER.

FIND OUT MORE ONLINE AT

→ [KITZBUEHEL.COM/VERANSTALTUNGEN/](https://www.kitzbuehel.com/veranstaltungen/)

SO EINFACH GEHT VACATIONING CAN URLAUB BE THAT SIMPLE



BERATUNG

Legen Sie alles in unsere Hände. Wir schnüren Ihr ganz persönliches Urlaubs-Package mit Insider-Tipps.

Telefon: **+43 5356 66660** oder

E-Mail an: **info@kitzbuehel.com**

ENQUIRY

Simply place everything in our hands. We will put together your own personalized vacation package full of insider tips. E-Mail us at: **info@kitzbuehel.com** or phone: **+43 5356 66660**



ANREISE

Ob mit Bahn, Auto oder Flugzeug – Kitzbühel und die Orte Reith, Aurach und Jochberg sind bestens erreichbar – dank drei Bahnhöfen, der guten Verkehrsinfrastruktur (A12 binnen 30 km) und der Nähe zu den Flughäfen Salzburg (ca. 73 km), Innsbruck (ca. 97 km) und München (ca. 165 km).

GETTING HERE

Regardless whether by train, car or plane, Kitzbühel and its villages Reith, Aurach and Jochberg are easily reached, eminently accessible thanks to three train stations, an outstanding traffic infrastructure (A12 motorway is less than 30 km away) and the nearness of airports in Salzburg (appx. 73 km), Innsbruck (appx. 97 km) and Munich (appx. 165 km).



UNTERKUNFT FINDEN

Kitzbühel, Reith, Aurach und Jochberg bieten eine breite Palette vom Hostel bis zum 5-Sterne-Wellness-Refugium.

Wir beraten Sie gerne persönlich unter **+43 5356 66660**

oder via E-Mail unter **info@kitzbuehel.com**

FINDING ACCOMMODATIONS

Kitzbühel, Reith, Aurach and Jochberg have a wide range of accommodations on offer, from a hostelry all the way to 5-star wellness palaces. We are happy to advise you personally. Just contact us at **+43 5356 66660** or via E-Mail – **info@kitzbuehel.com**



IN KITZBÜHEL – AUTOLOS

In Kitzbühel selbst kann man getrost auf das Auto verzichten. Die Gamsstadt zeichnet sich durch ihre Fußläufigkeit aus. Genießen Sie die Bergwelt entspannt und sorgenfrei, für Mobilität vor Ort ist bestens gesorgt.

IN KITZBÜHEL – CARLESS

In Kitzbühel itself you can easily go without a car. The "Gamsstadt" is distinguished by the ease of getting around on foot. Enjoy the mountain world in full relaxation.



HIER ZU LIVE-BILDERN AUS KITZBÜHEL
UND DEM AKTUELLEN WETTERBERICHT.

→ **KITZBUEHEL.COM**

CLICK HERE FOR LIVE PICTURES FROM
KITZBÜHEL AND THE CURRENT
WEATHER SITUATION.

→ **KITZBUEHEL.COM**

LÖSUNG / SOLUTION KITZBÜHEL PROFI-CHECK

1. Sonnenrast Trails, Upper / Lower Streiteck Trail & MTB Family Area Streiteck
2. Hiesig, einheimisch / Local
3. Streif-Attack
4. Didier Cuche
5. Robust; zäh; unverwüstlich / Robust; Tough; Indestructible
6. 12. Juli 1903 / July 12th, 1903
7. Vor kurzem / Recently
8. 3
9. Senner / Alpine dairyman
10. 28:24 Minuten / Alpine dairyman

Impressum

Kitzbühel Tourismus	Konzept: STREIFZUG Media GmbH
Hinterstadt 18	Design-Konzept: brandpulse.ch
6370 Kitzbühel	Layout / Illustrationen / Art Direction:
Österreich	Uli Thielemann STREIFZUG Media GmbH
T +43 5356 66660	Text: Barbara Schneeberger www.schneefrau.at
info@kitzbuehel.com	Coverfoto: © Kitzbühel Tourismus
www.kitzbuehel.com	Druck: Kolibri Druck

Die nächste Ausgabe erscheint im Winter 2024.

Das Magazin erscheint zweimal jährlich.

Der redaktionelle Inhalt wurde sorgfältig erarbeitet, dennoch wird für die Richtigkeit der Angaben sowie für Druckfehler keine Haftung übernommen. Kopieren von Texten und Bildern des Kitzbühel-Magazins ist ohne Genehmigung der Herausgeber nicht erlaubt. Erfüllungsort ist A-6370 Kitzbühel. Die Anwendung österreichischen Rechts sowie die ausschließlich sachliche und örtliche Zuständigkeit des Bezirksgerichts Kitzbühels wird ausdrücklich vereinbart.



**Was für ein Paukenschlag!
Der 20. Juni 2024 wird ins
touristische Geschichtsbuch
Kitzbühels eingehen. Denn mit
diesem Tag änderte sich der
komplette Auftritt der Gamsstadt.**



KITZBÜHEL

HELLO



KITZBÜHEL YOUR TIME IS NOW

FUTURE


KITZBÜHEL



Logo, Gams, Sujets, Slogan, Bildsprache, Schrift et cetera – die gesamte Bandbreite eines professionellen Rebrandings wurde binnen weniger Monate vorbereitet und über Nacht realisiert: Fahnen mit neuem Logo und neuer Gams wurden gehisst, neue Transparente von Jochberg, über Aurach und Kitzbühel bis Reith aufgehängt und das alte Logo auf der Schwarzen Brücke mit der neuen Wort-Bild-Marke übermalt – einem bolden „Kitzbühel“-Schriftzug mit stilisiertem Gamskopf über dem Ü. Den Startschuss des abendlichen Rebrandings der Outdoor-Werbeträger deklarierte der große Showdown mit über 400 Mitgliedern und FreundInnen von Kitzbühel Tourismus. Mit Fulminanz wurde der neue Auftritt im historischen „Hotel zur Tenne“ präsentiert.

PARADIGMENWECHSEL MARKIERT VORREITERROLLE IM DESTINATIONS- MARKETING

Mutig, frech und international – das neue Corporate Design von Kitzbühel gleicht im Design einer Fashion Brand und markiert einen Paradigmenwechsel im Auftritt einer Destinationsmarke. Kitzbühel setzt somit auf stilistisches Artificial Design und verlässt bewusst den Weg der Darstellung von natürlicher Schönheit und naturnaher Ele-

mente. Der neue visuelle Stil mit auffälliger, futuristischer Bildwelt ist nicht nur innovativ, sondern markiert die Vorreiterrolle Kitzbühels im Destinationsmarketing.

PIONIERGEIST DER KITZBÜHELER DNA

„Wir tragen die Verantwortung für einen einzigartigen touristischen Lebensraum und wollen mit neuen, zukunftsorientierten Konzepten Gäste und Einheimische für Natur, Sport und Tradition begeistern und uns nachhaltig von der Konkurrenz abheben“, erklärt Kitzbühel Tourismus Obmann Dr. Christian Harisch. Dr. Viktoria Veider-Walser, Geschäftsführerin von Kitzbühel Tourismus, ergänzt: „Die Marke Kitzbühel blickt auf eine lange Tradition zurück und ist tief in der Geschichte der Stadt verankert. Zentrales Element war und ist die Gams –

sie verfügt über eine starke Außenwirkung, großen Wiedererkennungswert und verkörpert unsere Identität. Trotzdem sahen wir, angestoßen durch großangelegte Befragungen zur Markenwahrnehmung, die Notwendigkeit, die Marke Kitzbühel zukunftsfit zu machen. Unser oberstes Bestreben war es, der Geschichte und Tradition Respekt zu zollen und zeitgleich Raum für Neues zu schaffen.“

EXPERIENCE BRAND

Mit der Neugestaltung wurden die klassischen Merkmale der Marke Kitzbühel in eine internationale und zukunftsfähige, wegweisende Umsetzung gebracht. Weiterhin stehen Authentizität, Exzellenz, Progressivität und Pioniergeist, aber auch Lebensfreude und Sport im Fokus der Markenkommunikation, die sich an eine anspruchsvolle Zielgruppe mit einer hohen Affinität zu Genuss und Exzellenz in allen Facetten richtet – sei es im Sport, in Kulinarik, Beauty, Wellness oder Kultur.

Mit dem Slogan „Your Time is NOW“ geht man weg von klassischen Claims hin zu einer Message, die das Bedürfnis der Zielgruppe anspricht und Kitzbühel als Experience Brand positioniert. Eine impactstarke, geometrische Groteskschrift prägt zudem die neue Markenidentität.



**„KITZBÜHEL IST EINE
SPORTLICHE LIFESTYLE-
LUXUS-MARKE, die sich
mit dem neuen Konzept von anderen
touristischen Destinationen markant
abhebt, indem es jünger, mutiger,
lauter, frecher und bolder auftritt.“**

Thomas Ramseier,
CEO von Brandpulse,
der mit seinem kreativen
Netzwerk hauptverantwortlich
das neue Design kreierte.

Markant und bold – mit futuristischer Bild-
welt markiert Kitzbühel die Vorreiterrolle
im Destinationsmarketing.



Seit 20. Juni 2024 ziert das neue
Logo von Kitzbühel Tourismus
die Schwarze Brücke.

KITZBÜHEL – YOUR TIME IS NOW

What a sensational move! June 20, 2024, will mark a milestone in the tourism history of Kitzbühel. On this day, the entire image of the Gamsstadt transformed. Logo, chamois, subjects, slogan, visual language, typography, and more – the full spectrum of rebranding was prepared in a few months and executed overnight.

Bold, cheeky, and international – the new corporate design of Kitzbühel resembles that of a fashion brand and marks a paradigm shift in the presentation of a destination brand. Kitzbühel is now embracing a stylistic artificial design, deliberately moving away from the depiction of natural beauty and nature-related elements. The new visual style, with its striking and futuristic imagery, is not only innovative but also marks Kitzbühel's pioneering role in destination marketing. With the slogan "Your Time is NOW", Kitzbühel departs from traditional claims, delivering a message that resonates with the desires of its target audience and positions Kitzbühel as an experience brand.



FILM AB!

Erster Eindruck zu unserem neuen Markenauftritt





